ELEKTRONISCHE
BAUTECHNISCHE
PRÜFAKTE
ELBA

Weiterbildungsangebot für Anwender der elektronische bautechnische Prüfakte ELBA

Inhalt:

Vertiefung der Anwendungs- und Nutzungsmöglichkeiten von ELBA – Erklärung und Vorstellung verschiedener Filter- und Uploadeinstellungen sowie Organisationsverwaltung inkl. Rechteeinstellungen für Organisationsangehörige und Nutzung von Dokumentattributen. Die einzelnen Inhalte werden schrittweise erklärt und zusammen mit den Teilnehmenden erarbeitet. Ziel der Veranstaltung ist, dass die Teilnehmer sicher die Funktionsbandbreite der ELBA Plattform anwenden können.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an alle Nutzer von ELBA, die den grundlegenden Umgang mit ELBA beherrschen und ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Dauer:

Die Veranstaltung hat einen kompakten Zeitrahmen von 90 Minuten.

Ort:

Die Veranstaltung wird als Online-Kurs angeboten. Den Zugangslink zur Veranstaltung erhalten die Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung.

Voraussetzungen:

Die Teilnehmer sind bei ELBA angemeldet und beherrschen die grundlegenden Funktionen. Des Weiteren wird ein eigener Computer benötigt.

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist auf maximal 30 Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung der Teilnehmer zu gewährleisten.

Preis (netto zzgl. gesetzl. USt.):

Mit VPI-Mitgliedschaft: 190,- €

Ohne VPI-Mitgliedschaft: 260,- €

WER?

Nutzer von ELBA, welche die Plattform bereits anwenden

WANN?

Freitag, 09.04.2027, 11:00-12:30 Uhr

WAS?

Online- Veranstaltung

WIE?

Anmeldung per E-Mail mit anliegendem Formular:

mail@bvpi-elba.de

ELEKTRONISCHE
BAUTECHNISCHE
PRÜFAKTE ELBA

Anmeldung zum Online- Seminar für Anwender am 09.04.2027

Name, Vorname	
Institution / Firma	
Dienstliche E-Mail-Adresse	
Dienstliche Telefonnummer (für Rückfragen)	
VPI-Mitgliedschaft (gilt auch für Mitarbeiter von Prüfingenieuren)	☐ Ja, in folgendem VPI: bitte auswählen ☐ Nein
Postalische Anschrift Rechnungsempfänger	
E-Mail-Adresse Rechnungsempfänger	

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung per E-Mail an: **mail@bvpi-elba.de.**

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Anmeldung eine verbindliche Bestätigung für das gebuchte Weiterbildungsangebot inklusive Zahlungsaufforderung.

Sollten Kurse ausgebucht sein, werden Alternativen vorgeschlagen.

ELEKTRONISCHE BAUTECHNISCHE PRÜFAKTE ELBA

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der ELBA Management GmbH für Weiterbildungsangebote

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen der ELBA Management GmbH (im folgenden Anbieter) und dem/der Teilnehmerln (im folgenden Teilnehmer) von Webinaren, Online-Kursen und Präsenzkursen (im folgenden Kurs).
(2) Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Alle künftigen Änderungen zu dem Vertrag sind in Textform niederzulegen, dies gilt auch für die Aufhebung dieser Textformklausel.

§ 2 Vertragsabschluss

(1) Der Vertrag über die Teilnahme an einer Online-Weiterbildung kommt mit der Anmeldung des Teilnehmers und der Annahme durch den Anbieter zustande.
- Die Anmeldung erfolgt durch das Ausfüllen und Absenden des Anmeldeformulars an den Anbieter.
- Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Auftragsbestätigung per E-Mail. Erst mit Zugang dieser Bestätigung ist der Vertrag verbindlich geschlossen.

(2) Der Anbieter ist berechtigt, von dem Vertrag über den Kurs zurückzutreten, wenn in der Person des Teilnehmers ein wichtiger Grund für die Verweigerung der Teilnahme besteht.

§ 3 Zahlung/Verzug

(1) Nicht enthalten sind bei Online-Kursen etwaige Verbindungskosten des Teilnehmers oder bei Präsenzkursen Anreise- oder Verpflegungskosten. Diese sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.
(2) Die Zahlung des Teilnehmers auf eine Rechnung ist wie folgt geregelt:
Die Zahlung des Teilnehmers auf eine Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen zu zahlen. Der Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass er spätestens 16 Tage nach Zugang der Rechnung automatisch in Verzug gerät ohne, dass es hierzu weiterer Informationen bedarf.
(3) Entstehen für eine Rücklastschrift durch den Teilnehmer Gebühren, hat der Teilnehmer diese zu tragen, soweit er die Rücklastschrift zu vertreten hatte, sie also nicht berechtigt war.

§ 4 Pflichten des Teilnehmers bei Online-Kursen

(1) Der Teilnehmer darf den Kurs nur persönlich nutzen und Dritten nicht zugänglich machen, sofern nicht etwas anderes bestimmt ist.
(2) Der Teilnehmer erhält von dem Anbieter rechtzeitig vor Beginn des vereinbarten Online- Kurses die Zugangsdaten an die vom Teilnehmer übermittelte E-Mail Adresse. Die Zugangsdaten haben den Zweck, die Nutzung des Kurses durch unberechtigte Personen auszuschließen.

§ 5 Verfügbarkeit des Online-Kurses

(1) Die Nutzung des Kurses erfolgt im Internet und kann nur mit einem ausreichend schnellen Internet-Anschluss des Teilnehmers vollständig genutzt werden. Diesen sicherzustellen, ist Sache des Teilnehmers.
(2) Der Anbieter strebt eine größtmögliche Verfügbarkeit des Kurses an. Eine ständige Verfügbarkeit kann aber nicht garantiert werden und hängt auch von der Funktion der Infrastruktur des Internets ab, auf die der Anbieter keinen Einfluss hat.
(3) Der Anbieter haftet nicht für höhere Gewalt oder bei dem Anbieter oder den Subunternehmern des Anbieters eintretende Betriebsstörungen, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, die den Anbieter ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, die Leistungen zu erbringen.

§ 6 Verfügbarkeit und Ablauf von Präsenzveranstaltungen/Ausschluss des Teilnehmers

(1) Die ELBA Management GmbH behält sich das Hausrecht für alle von ihr durchgeführten Präsenzveranstaltungen vor.

§ 7 Widerruf / Abmeldung

(1) Kein Widerrufsrecht für Live-Weiterbildungen
Für Buchungen unserer Online-Weiterbildungen, die zu einem festen Termin stattfinden, besteht kein Widerrufsrecht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB. Die Anmeldung ist verbindlich und kann nur gemäß den nachfolgenden Stornierungs- und Umbuchungsregelungen geändert werden.
(2) Umbuchung auf einen anderen Termin
Sollte ein Teilnehmer an der gebuchten Weiterbildung nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, kostenfrei auf einen anderen Termin der gleichen Weiterbildung umzubuchen.
- Die Umbuchung muss schriftlich per E-Mail beantragt werden.
- Die Umbuchung erfolgt vorbehaltlich freier Plätze in einer alternativen Veranstaltung.

(3) Vertretung durch eine andere Person
Falls ein Teilnehmer verhindert ist, kann er eine Vertretung für die Weiterbildung benennen.
- Die Benennung einer Vertretung ist kostenfrei möglich.
- Der Teilnehmer muss den Anbieter mindestens 48 Stunden vor Beginn der Weiterbildung per E-Mail über die Vertretung informieren und die vollständigen Kontaktdaten der vertretenden Person angeben.
- Eine nachträgliche Änderung der Vertretung nach Beginn der Weiterbildung ist nicht möglich.

(4) Stornierung vor Erhalt der Auftragsbestätigung
Teilnehmer können ihre Buchung kostenfrei stornieren, solange sie noch keine Auftragsbestätigung vom Anbieter erhalten haben. Die Stornierung ist in diesem Fall schriftlich per E-Mail mitzuteilen.
(5) Stornierungsbedingungen nach Erhalt der Auftragsbestätigung
Nach Erhalt der Auftragsbestätigung gelten folgende Stornierungsregelungen:
a) Stornierung 15 oder mehr Tage vor Veranstaltungsbeginn:
- Es fällt eine Stornierungsgebühr in Höhe von 50% des Kaufpreises an.
- Wenn der Kaufpreis bereits gezahlt wurde, wird der Betrag dem Teilnehmer abzüglich der Stornierungsgebühr erstattet.

b) Stornierung 14 oder weniger Tage vor Veranstaltungsbeginn:
- Es fällt eine Stornierungsgebühr in Höhe von 85% des Kaufpreises an.
- Wenn der Kaufpreis bereits gezahlt wurde, wird der Betrag dem Teilnehmer abzüglich der Stornierungsgebühr erstattet.

§ 8 Ausfall des Kurses

(1) Der Anbieter ist berechtigt, die Durchführung des Kurses abzusagen, sofern bei ihm oder einem dritten, von dem Anbieter eingeschalteten Leistungserbringer, wie insbesondere dem Referenten/Referentin oder der Veranstaltungslokalität, eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung oder Krankheit eintritt, die den Anbieter ohne eigenes Verschulden daran hindert, den Kurs zum vereinbarten Termin abzuhalten.
(2) Der Anbieter ist verpflichtet, eine eventuelle Absage dem Teilnehmer möglichst zeitnah mitzuteilen.
(3) Im Falle einer Absage wird der Anbieter dem Teilnehmer einen Ersatztermin anbieten. Kommt hierüber eine Einigung nicht zu Stande, wird der Anbieter dem Teilnehmer bereits gezahlte Kursentgelte erstatten.
(4) Der Anbieter behält sich zudem das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn bis spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die für die jeweilige Veranstaltung erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde. In diesem Fall wird der Teilnehmer umgehend informiert. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden entweder vollständig erstattet oder – mit Zustimmung des Teilnehmers – auf eine andere Veranstaltung umgebucht. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere auf Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall, bestehen nicht.

§ 9 Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte, Aufnahmen

(1) Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis des Anbieters Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von der Veranstaltung zu machen.